



KÖLNER
HOCHSCHULE
FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

Merkblatt für das Praktikum im Bachelorstudiengang
„Theologische Diakonie und missionarische Katechese“

M9: Kategoriales oder territoriales Seelsorgepraktikum

Verantwortlich:

- JProf. Dr. Sebastian Kießig, Juniorprofessor für Pastoraltheologie
(Sebastian.Kiessig@khkt.de)

Ziele:

- Kennenlernen des pastoralen Arbeitsalltags und der Situation von Seelsorgenden in ihrer beruflichen Tätigkeit.
- Verknüpfung des Theologiestudiums mit berufspraktischen Erfahrungen im Bereich der Seelsorge.

Umfang:

- mindestens sieben Wochen (zweihundertzehn Arbeitsstunden)
- Begleitveranstaltung zur Reflexion (zwei Sitzungen)

Mögliche Praktikumsorte:

- Das Praktikum muss in einer Pfarrei oder einer Institution der kategorialen Seelsorge absolviert werden. Zudem soll es in einer deutschsprachigen Diözese verortet sein.

Vorgehen:

- a) Vorbereitung
 - Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum via Campusnet (es gilt die jeweilige Prüfungsanmeldefrist).
 - Mitteilung der Praktikumsidee (Thema, Ort, Zeit) an den Inhaber des Lehrstuhls für Pastoraltheologie. Nach einem Gespräch zur Konkretisierung der Praktikumsidee wird das Praktikum durch diesen genehmigt.



KÖLNER
HOCHSCHULE
FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

- Das Praktikum ist vom Studenten selbstständig zu organisieren. Für die Beschaffung eines Praktikumsplatzes können die studienbegleitenden Institutionen Hinweise geben.
- Nach dem Praktikum nimmt der Student an den beiden Einheiten der Begleitveranstaltung teil (s.u.).

a) Abschluss:

- Nach dem Praktikum erbittet sich der Student von der Praktikumsstelle einen entsprechenden Nachweis über das absolvierte Praktikum, aus dem Zeitraum und Umfang hervorgeht.
- Die Begleitveranstaltung findet in Form zweier Präsenzsitzungen in der KHKT statt. Jede/r Studierende hat vor der ersten Sitzung eine 20-minütige mündliche (und formfreie) Präsentation zum Praktikum vorzubereiten. Das Praktikum soll nicht länger als zwei Jahre vor der Begleitveranstaltung durchgeführt worden sein.
- Der Praktikumsbericht soll in tabellarischer Form eine Übersicht über die Eindrücke, praktischen Impulse sowie eigenen Tätigkeiten dokumentieren. Überdies soll nennend vermerkt sein, welchen pastoraltheologischen Konzepten in den einzelnen Aufgabengebieten praktisch begegnet werden konnte. Die Bewertung des Berichts und die Entscheidung über das erfolgreiche Bestehen der Reflexionsveranstaltung obliegt dem Lehrstuhlinhaber für Pastoraltheologie (bestanden/ nicht bestanden, ohne Note).
- Wenn das Praktikum bestanden ist, wird durch den Lehrstuhl für Pastoraltheologie ein Nachweis über das Bestehen des Seelsorgepraktikums ausgestellt. Diesen Nachweis erhält der Student und gibt ihn zusammen mit dem Nachweis über das absolvierte Praktikum im Sekretariat ab.

Verortung im Studienverlauf:

- Voraussetzung für die Begleitveranstaltung ist das erfolgreiche Absolvieren der Einführungsmodule (M1-M5).